



Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie  
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Bauhofstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2452  
Mail: [poststelle@msagd.rlp.de](mailto:poststelle@msagd.rlp.de)  
[www.msagd.rlp.de](http://www.msagd.rlp.de)

22. März 2017

**Mein Aktenzeichen**  
644-77 905-0

**Ihr Schreiben vom**

**Ansprechpartner/-in / E-Mail**  
Andrea Zendel  
[Andrea.Zendel@msagd.rlp.de](mailto:Andrea.Zendel@msagd.rlp.de)

**Telefon / Fax**  
06131 16-2075  
06131 1617-2075

## **Ergebnisniederschrift**

### **Sitzung des Landesbeirates zur Teilhabe behinderter Menschen Rheinland-Pfalz am 16. Februar 2017 (13.00 bis 16.00 Uhr)**

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** siehe beigefügte Anwesenheitsliste (Anlage 1)

#### **TOP 1:**

#### **Formalia – Begrüßung, Genehmigung Tagesordnung, Genehmigung Protokoll 15.12.2016**

Herr Matthias Rösch begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung des Landesbeirates zur Teilhabe behinderter Menschen und stellt die Tagesordnung der Sitzung vor.

Die von ihm vorgestellte Tagesordnung sowie das Protokoll vom 15. Dezember 2016 werden genehmigt.

- 1 -

**Blinden und sehbehinderten  
Personen wird dieses Dokument  
auf Wunsch auch in für sie wahr-  
nehmbarer Form übermittelt.**

Abteilung Gesundheit: Schießgartenstraße 6 • Fax 06131/164375  
Abteilung Sozialversicherungen: Diether-von-Isenburg-Straße 9-11 • Fax 06131/165336

## **TOP 2**

### **Aktuelle Viertelstunde**

Herr Michael Wahl informiert über den Vertrag von Marrakesch über die Erleichterung des Zugangs zu veröffentlichten Werken für blinde, sehbehinderte oder sonst lesebehinderter Menschen (<http://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2017-02/cp170013de.pdf>).

## **TOP 3**

### **Berichte aus dem Koordinierungsausschuss und den Arbeitsgruppen des Landesbeirates**

#### **Koordinierungsausschuss:**

Der Koordinierungsausschuss hat in seiner ersten Sitzung am 9. Januar 2017 den Sitzungsablauf sowie die Themen für die Sitzung des Landesbeirates vorbereitet. Hierfür hat sich der Koordinierungsausschuss an den Ergebnissen des Workshops vom 15. Dezember 2016 orientiert.

In seiner nächsten Sitzung wird der Koordinierungsausschuss Regelungen und Ablauf von Stellungnahmen des Landesbeirates zu Gesetzes- und Verordnungsvorhaben ausarbeiten und dem Landesbeirat zur Abstimmung vorlegen. Weiteres Thema aus dem Dezember-Workshop ist Öffentlichkeitsarbeit, das im Koordinierungsausschuss behandelt wird.

#### **AG Novellierung LGGBehM:**

Herr Stephan Wagner berichtet über die Arbeitsweise und Struktur der AG Novellierung LGGBehM. Er verweist auf die erstellte Internetseite, wo die Protokolle der AG sowie Arbeitsmaterialien eingestellt sind. Diese Seite ist über den Link <https://gleichstellungs-undteilhabegesetz.rlp.de> aufzurufen.

### **AG Erziehung und Bildung:**

Die AG Erziehung und Bildung des Ministeriums für Bildung ruht derzeit. Sobald die Entwürfe für die Schulordnungen vorliegen wird Herr Matthias Rösch mit dem Ministerium für Bildung Kontakt aufnehmen und vorschlagen, dass die AG wieder aktiviert wird.

### **AG ÖPNV 2020:**

Die AG ÖPNV 2020 hat bis jetzt einmal getagt. Herr Matthias Rösch wird hier ebenfalls nachfragen und vorschlagen, dass die AG wieder aktiviert wird.

### **AG Evaluation LAP:**

Die AG Evaluation LAP wird voraussichtlich Ende 2017 starten. Die Termine werden den bereits benannten Mitgliedern der AG nach der Sommerpause mitgeteilt.

## **TOP 4**

### **E-Scooter**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt und wird in einer der nächsten Sitzungen des Landesbeirates nachgeholt. Aus der kurzen Diskussion zu diesem Thema wird Gesprächs- und Klärungsbedarf für den vorgesehenen Erlass zur E-Scooter-Mitnahme in Bussen deutlich. Matthias Rösch wird sich für eine weitere Gesprächsrunde einsetzen.

## **TOP 5**

### **Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes**

Die Präsentation zur Umsetzung des BTHG in Rheinland-Pfalz von Frau Magdalena Garrecht ist als Anlage 2 beigefügt.

## Einsetzung der AG BTHG

Der Landesbeirat beschließt gemäß der beigefügten Beschlussvorlage (Anlage 3) einstimmig die Einsetzung der AG BTHG.

Für die Arbeitsgruppe haben sich folgende Mitglieder gemeldet:

- Boegler, Heiner (SoVD Landesverband Rheinland-Pfalz)
- Boos-Waidosch, Marita (Städtetag Rheinland-Pfalz)
- Busch, Gerlinde (ZsL Mainz e.V., KOBRA)
- Hackstein, Stefan (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung)
- Haubrich, Paul (LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.)
- Heym, Stephan (LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.)
- Mandos, Matthias (Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.)
- Neubauer, Jürgen (Deutsche Rentenversicherung)
- Philipp, Kurt (LAG Werkstätten für behinderte Menschen)
- Schend, Werner (Landesblinden- und Sehbehindertenverband Rheinland-Pfalz e.V.)
- Seibel-Schnell, Regina (DPWV Landesverband Rheinland-Pfalz)
- Seuling, Joachim (Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Rheinland-Pfalz e.V.)
- Spähn, Wolfgang (Landesarbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e.V.)
- Wagner, Stephan (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Rheinland-Pfalz)

In der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe sollen Empfehlungen für den Landesbeirat formuliert werden zum Thema Träger der Eingliederungshilfe.

## TOP 6

### a) Informationen des Landesbeauftragten

Herr Matthias Rösch berichtet über aktuelle Themen seiner Arbeit als Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen. Der Bericht ist als Anlage 4 beigefügt.

### b) Informationen zu anstehenden und laufenden Gesetzgebungsverfahren

#### Landesgesetz zur Änderung des Landesblinden- und Pflegegeldgesetz

Das MSAGD entsprach der Forderung des rheinland-pfälzischen Landesblinden- und Sehbehindertenverbandes im Anhörungsverfahren.

Somit konnte ein Punkt aus der gemeinsamen Stellungnahme der LAG Selbsthilfe und des ZsL Mainz (Anlage 5) umgesetzt werden. Frau Busch wies darauf hin, dass die weiteren Punkte aus der gemeinsamen Stellungnahme durch den Landesbeirat zur Teilhabe behinderter Menschen unterstützt werden sollten.

Mit zwei Enthaltungen fasst der Landesbeirat zur Teilhabe behinderter Menschen folgenden Beschluss: „Der Landesbeirat zur Teilhabe behinderter Menschen schließt sich inhaltlich der gemeinsamen Stellungnahme der LAG Selbsthilfe und des ZsL Mainz vom 6. Februar 2017 an. Er fordert die Landesregierung auf, blinde und pflegebedürftige Menschen auch ab dem 01.01.2017 nicht schlechter zu stellen als bislang und somit die vorgetragenen Argumente zu berücksichtigen.“

### c) Landesverordnung zu Rahmenbedingungen von Werkstätten für behinderte Menschen

Herr Bernhard Scholten informiert, dass die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Landesbeirat zur Landesverordnung zu Rahmenbedingungen von Werkstätten für behinderte Menschen bewertet und teilweise übernommen wurden. Eine Rückmeldung der Berücksichtigung von Stellungnahmen erfolgt üblicherweise nicht. Die

aktuelle Fassung befindet sich derzeit zur rechtsförmlichen Prüfung beim Ministerium der Justiz und wird dann im Ministerrat verabschiedet. Nach Verabschiedung im Ministerrat wird die Verordnung veröffentlicht.

## **TOP 7**

### **Schwerpunktthema der nächsten Sitzung (Donnerstag, 11. Mai 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr)**

Themen der nächsten Sitzung des Landesbeirates werden unter anderem die Ergebnisse der AG Novellierung LGGBehM, Ruanda-Bericht sowie Digitaldialog sein. Darüber hinaus wurden folgende Themen vorgeschlagen

- Barrierefreier Notruf
- Barrierefreier ÖPNV
- E-Scooter
- Studie zur Diagnoseübermittlung und Therapieplanung.

Der Koordinierungsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung die Tagesordnung festlegen.

gez.

Andrea Zendel

Geschäftsstelle Landesbeirat zur  
Teilhabe behinderter Menschen